

2) (pag. 47) dass der Herzog Burchard gar keine Beziehungen zu den südlichen Ländern (das heisst doch wohl, zu Franken) gehabt habe; und

3) (pag. 44) dass der feste und reiche Besitz, den Burchards Söhne in Thüringen hatten, wohl auf den Vater hinweise. Das ist doch wohl nur so zu verstehen, dass der Vater schon ansehnlichen Besitz in Thüringen gehabt habe. Nun ist aber durch nichts erwiesen und auch in keiner Weise wahrscheinlich, dass ein Graf des Grabfeldes im 10. Jahrhundert ausgedehnte Besitzungen im Herzen von Thüringen gehabt habe.

Andererseits lassen sich recht erhebliche Momente dafür beibringen, dass Burchard ein thüringischer Dynast war.

Zunächst scheint es nicht so bedenklich, wie Knochenhauer (pag. 44 Anmerk. 4) meint, den im Jahre 781 urkundlich vorkommenden Burchard für einen Vorfahren des Herzogs Burchard zu nehmen. Denn König Karl bezeichnet ihn dort als „nobilissimus vir“, was doch entschieden darauf hinweist, dass Burchard ein bedeutender Dynast war. Und dass er ein Thüringer war, ist ebenfalls aus der Urkunde zu schliessen, denn diese besagt, dass Burchard in der Nähe von Vargula begütert war \*). Ebenso eine Urkunde de 785 (Schultes, Dir. dipl. I. p. 6).

Und es hat demnach entschieden die Annahme mehr für sich, dass Burchard als ein bedeutender Gaugraf Thüringens zum Markgrafen und Herzog der Thüringer ernannt wurde, als die, dass er als ein unbedeutender Graf im Grabfelde jene Würden erhalten habe.

Die urkundlichen Nachrichten stehen meiner Annahme nicht entgegen. Eine von Burchard selbst ausgestellte Urkunde ist nicht bekannt. Dagegen ist er es wohl, der in einer Urkunde aus dem Jahre 889 (Dronke pag. 288) unter den Zeugen steht, und zwar als comes und ziemlich weit hinten. Er war damals noch nicht marchio. Die Urkunde betrifft eine Schenkung im Grabfelde, aber es wird ausdrücklich gesagt: „in comitatu Adelbrahtes“ und die Zeugen sind Grafen aus verschiedenen Gegen-

---

\*) Und wohl auch in dem benachbarten Gau Husitin, wo der Sohn des Herzogs Burchard demnächst als Gaugraf erscheint.